



Dachdecker- und Zimmerer-
Innung Köln

Körperschaft des öffentlichen Rechts

...immer für Sie da!

Einladung zu unserem Vortrag

Verdichtung im urbanen Raum - Chance und Herausforderung für Dachdecker und Zimmerer

- Termin/Ort:** **Dienstag, 21.01.2020** um 18.00 Uhr
Großer Sitzungssaal des Innungshauses
- Referent:** **Zimmermeister Sascha Nitsche**
- Veranstalter:** Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln
Emil-Hoffmann-Str. 7, 50996 Köln
- Gebühren:** Das Seminar ist gebührenfrei.
- Rückantwort:** Ihre Rückantwort erbitten wir bis zum **15.01.2020**.

Rückantwort bitte an:

- Fax-Nr.:** **0 22 36/6 74 02** oder
Per Email an: **e-mail@dachdecker-innung-koeln.de**
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de

Anmeldung zu dem Seminar:

Verdichtung im urbanen Raum – Chance und Herausforderung für Dachdecker und Zimmerer

Name/Vorname/Funktion:

1. _____
2. _____

Datum/Firmenstempel/Unterschrift

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 41 41
(0 22 36) 6 85 04
Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@dachdecker-innung-koeln.de
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de
www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE19 3705 0198 1017 9326 23
BIC: COLSDE33
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE42 3806 0186 4500 8040 12
BIC: GENODE33

Obermeister
Dachdeckermeister
Thomas Ruhrmann

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

Vortrag

Verdichtung im urbanen Raum – Chance und Herausforderung für Dachdecker und Zimmerer

Der Run auf die großen Städte und die Vernachlässigung des öffentlichen Wohnungsbaus haben zu einer dramatischen Verknappung des Wohnraums geführt. Der Mangel an Grundstücken lässt den Blick nach oben schweifen. Auf der Ebene unserer Dächer gibt es die Möglichkeit, kurzfristig Wohnraum zu schaffen. Dies ist eine Riesenchance für unsere beiden Gewerke. Das Handwerk kann und will seinen Partnern durch Kompetenz und Sachkenntnis zur Seite stehen.

Mit dem ca. zweistündigen Vortrag wird der Referent die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten aufzeigen, aber auch auf bauphysikalische und konstruktive Besonderheiten bzw. Tücken der Bauweisen einzelner Epochen hinweisen. Gleichzeitig ist es auch eine technische Herausforderung im Bestand gut und nachhaltig zu bauen.

- Kann man mit Holz wirklich nachhaltig bauen?
- Was ist hierbei zu beachten?
- Was können wir aus der Geschichte lernen?
- Ist jeder Dämmstoff für jedes Gebäude geeignet?
- Wie kann ich Schäden an vorhandenen Konstruktionen erkennen?
- Worauf ist zu achten?
- Welche Herausforderungen ergeben sich aus der Bestandsstatik?

Der Vortrag richtet sich ausdrücklich an beide Gewerke, auch wenn das Thema etwas holzlastig erscheint. Auch für Dachdecker ist Holz ein wichtiger Werkstoff; Dachdecker bauen häufig auf dem Werkstoff Holz auf und dämmen hölzerne Konstruktionen. Häufig sind sie die Ersten, die um Rat für eine anstehende Sanierung gefragt werden.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion zum Gedankenaustausch geplant.



Sascha Nitsche, Zimmermeister
Staatlich geprüfter Restaurator
Sachkundiger für bekämpfenden Holzschutz